

Experiment Nr. 1: Zauberglückskele

Was wir benötigen:

- Vordruck unseres Glücksklees (siehe Seite 3) oder Blatt Papier
- Schere, Buntstifte
- Wassergefäß, Wasser



Gestalte Dir Deinen Glücksklee ganz einfach aus Papier & mit Buntstiften.

Was zu tun ist:

(1) Lade Dir die Vorlage herunter, gestalte Deinen Glücksklee und widme ihn einer Person Deiner Wahl. Dann falte das Kleeblatt zusammen. (Nr. 2 und Nr. 3)



(2) Wenn alle Blätter nach innen gefaltet sind, fülle eine Schale mit Wasser.



(3) Lege das zusammengefaltete Kleeblatt auf das Wasser (Nr. 6). Nun brauchst Du etwas Geduld.

Was wir herausgefunden haben:

Dein Zauberklleeblatt schwimmt auf dem Wasser. Nach kurzer Zeit öffnen sich nach & nach die Blätter. Dabei klappt zunächst das Blatt nach außen um, das Du zuletzt eingeklappt hast.

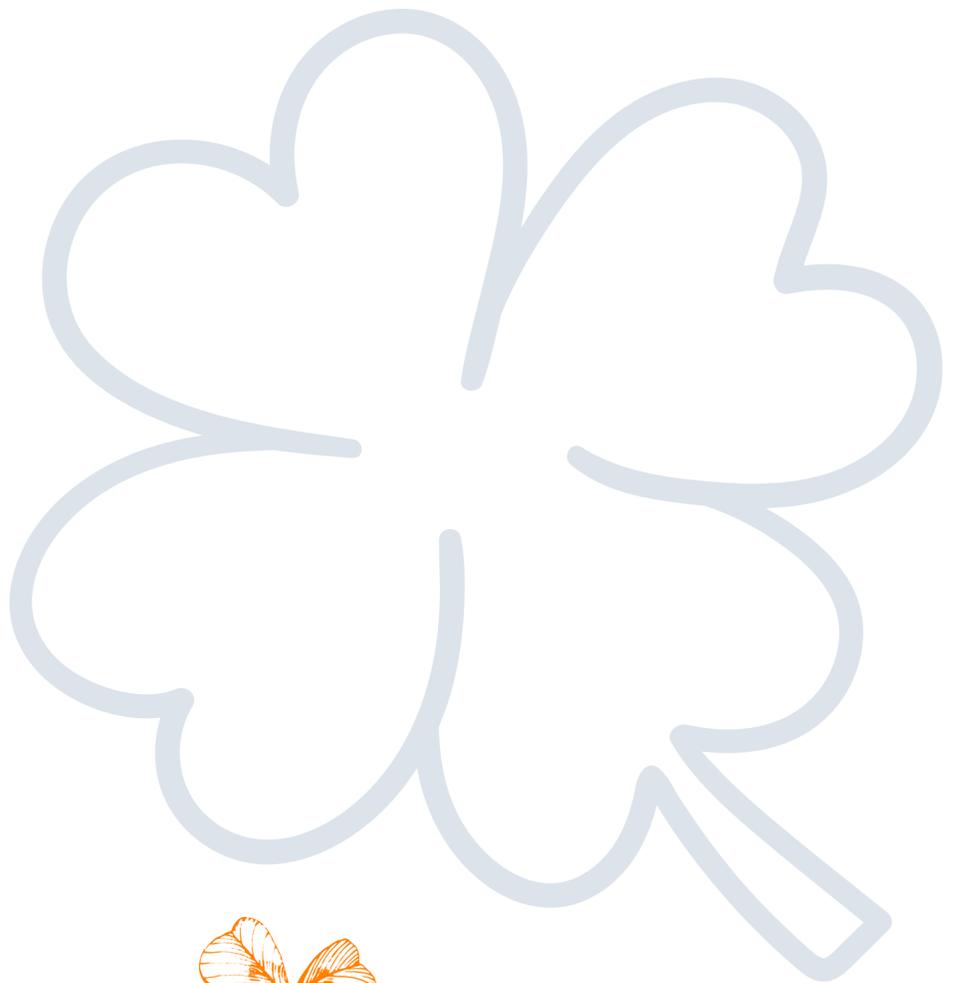
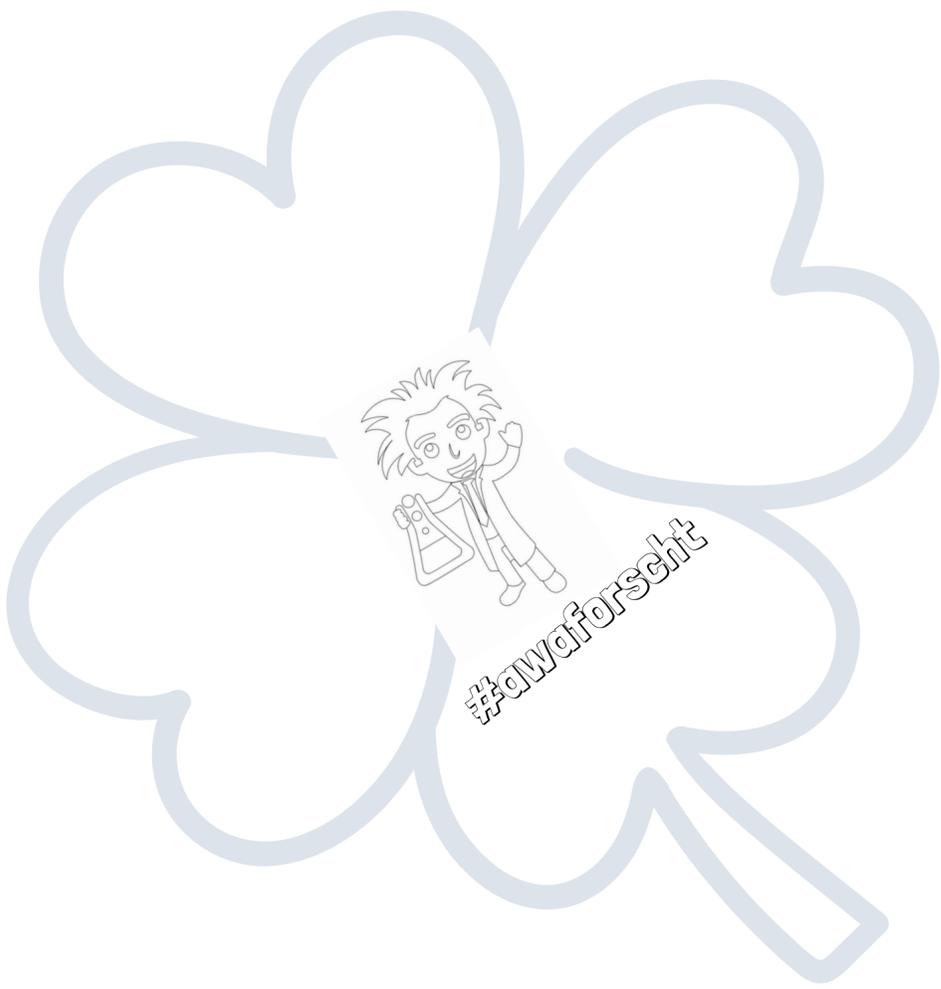
Dein Kleeblatt öffnet sich wie von Zauberhand, weil sich das Papier mit Wasser vollsaugt. Das ist möglich, weil Papier aus kleinen Pflanzenfasern besteht: aus Holz wird nämlich Zellstoff hergestellt, kleinste Holzfasern, die in ihrem Innern hohl sind. Dank der Oberflächenspannung von Wasser kann diese Flüssigkeit ganz von alleine in enge Hohlräume einfließen. Dieses Prinzip nennt man den **Kapillareffekt**. Dadurch dehnt sich das Papier ein wenig aus, es braucht also mehr Platz.

So werden die Blätter Deines Kleeblatts von ganz alleine geöffnet.



AWA AMMERSEE FORSCHT

FORSCHEN FÜR KINDER



AWA

A M M E R S E E

Wasser- und Abwasserbetriebe

www.awa-ammersee.de

www.forschenfuerkinder.de